

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

=====

über die 9. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre
1975 am Donnerstag, den 18. Dezember 1975 im Sitzungssaal
des Rathauses.

Beginn : 18.00 Uhr

Ende : 20.00 Uhr.

Anwesend: Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellv. Karl Spiß
Bürgermeisterstellv. Ing. Gustav Belina
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Karl Paschinger
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
Gemeinderat Franz Wille
GR.-Ersatzmann Josef Hann.

Abwesend u.

entschuldigt: Stadtrat Klaus Nuener
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Franz Seeberger.

Schriftführer: Emma Mair.

Weiters anwesend: Die Stadtbediensteten

Stadtdirektor Dr. Engelbert Schneider
Stadtbaumeister Ing. Ferdinand Marth.

T a g e s o r d n u n g :
=====

- 1.) Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentl. Gemeinderatssitzung am 20.11.1975.
- 2.) Anträge des Stadtrates (Anerkennungszins; Besuch d. städt. Kindergärten durch Gästekinder; Eislaufplatz Perjen).
- 3.) Anträge des Finanzausschusses (Studienbeihilfen; Siedlerdarlehen; Gebühren- u. Abgabenerhöhungen).
- 4.) Sannaregulierung.
- 5.) Löschungsquittung.
- 6.) Verschiedenes und Allfälliges.
- 7.) Personalangelegenheiten.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und geht sodann auf die Behandlung der TO. über.

Pkt.1.) der TO.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentl. Gemeinderatssitzung am 20.11.1975.

Diese Niederschrift bzw. auch die Niederschriften vom 13.5. u. 21.10.1975 werden ohne Einwand genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt.2.) der TO.: Anträge des Stadtrates (Anerkennungszins; Besuch d. städt. Kindergärten durch Gästekinder; Eislaufplatz Perjen).

a) Anerkennungszins.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat folgenden Antrag des Stadtrates (Sitzung vom 10.12.1975) zur Kenntnis:
Frau Luise Hohnsbehn, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 3, hat mit Schreiben vom 14.11.1975 an die Stadtgemeinde Landeck das Ersuchen gerichtet, die Ersitzung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens auf der gemeindeeigenen Gp.1902/1, die zwischen dem Haus der Luise Hohnsbehn und dem des Hermann Erhart liegt, anzuerkennen.

Der Stadtrat hat sich mit dieser Angelegenheit befaßt und beantragt, das Ansuchen der Luise Hohnsbehn abzulehnen und den Grundeigentümern Luise Hohnsbehn und Hermann Erhart für die Benützung der vorgenannten Parzelle einen Anerkennungszins von S 10.- jährl. vorzuschreiben.

Nach kurzen Informationen über die Angelegenheit beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.